

Ressort: Finanzen

Aida prüft alternative Antriebe für künftige Schiffsgeneration

Rostock, 19.12.2018, 18:48 Uhr

GDN - Die Kreuzfahrtreederei Aida Cruises prüft den Einsatz von Elektromotoren und Brennstoffzellen auf ihren künftigen Urlaubsschiffen, um den Schadstoffausstoß zu senken. "Wir haben auch Batterieantriebe und Brennstoffzellen im Blick. Alles, was technisch möglich ist, werden wir sorgfältig prüfen", sagte der Aida-Chef Felix Eichhorn der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Donnerstagsausgabe).

Die Reederei hatte gerade mit der Aida Nova als erster Anbieter ein Kreuzfahrtschiff in Dienst gestellt, das auf hoher See mit LNG-Flüssiggas betrieben wird. "Für Batteriezellen ist die Entwicklung noch nicht so weit, dass sie auf Schiffen in unserer Größe einsetzbar wären", sagte Eichhorn. Der LNG-Antrieb sei aktuell verfügbar und technisch machbar. "Für die nächste Zeit wird der für uns der Standard sein. Ich kann aber nicht sagen, ob das zehn Jahre oder 20 Jahre so bleibt", so der Aida-Chef weiter. Für 2021 und 2023 habe die Reederei Schwesterschiffe der Aida Nova mit LNG-Antrieb bestellt. Durchsetzen werde sich auch, dass Schiffe mit Landstrom versorgt werden, statt während der Liegezeit im Hafen Diesel zu verbrennen. Die Hamburger Investition in die bislang einzige deutsche Landstromanlage war in die Kritik geraten, weil sie bislang regelmäßig nur von einem Schiff der Aida-Reederei genutzt wurde. Die Verbreitung der Technik habe erschwert, dass es dafür keinen globalen Standard gebe, so Eichhorn. "Landstrom ist teurer als an Bord erzeugte Energie. Als zusätzliche Last kommt dazu, dass wir für den bezogenen Strom auch die EEG-Umlage zahlen müssen, obwohl wir die Emissionen im Hafen verringern", so der Aida-Chef.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117236/aida-prueft-alternative-antriebe-fuer-kuenftige-schiffsgeneration.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com